



Antwort zur Anfrage Nr. 0624/2023 der Freie Wähler im Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim betreffend **Grünfläche Ecke "Alte Mainzer Straße" - "Weisenauer Weg" als Blühwiese aufwerten (FW)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Kann sich die Stadt Mainz vorstellen, die Grünfläche an der Ecke Alte Mainzer Straße, Weisenauer Weg als Blühwiese/Bienenweide umzugestalten?
2. Wann könnte diese Fläche als Blühwiese/Bienenweide in das Pflegekonzept der Stadt Mainz aufgenommen werden?

Die besagte Fläche ist in der Unterhaltungspflege des Grün- und Umweltamtes und wird bisher extensiv (2-maliger Grasschnitt/Jahr) gemäht. Durch diese geringe Schnittfolge zu bestimmten Jahreszeiten (Juni/Juli und September/Okttober) wird eine zunehmende Vielfalt der standorttypischen Wiesenblumen gefördert und demzufolge auch die Anzahl von Insekten, Wildbienen, Heuschrecken & Co.

Das Anliegen zur Umwandlung der bisher extensiv gepflegten Wiese in eine Blumenwiese mittels Aussaat, ist bereits seit längerem seitens der Abteilung Grünunterhaltung und Baumpflege an dieser exponierten Stelle eingeplant und wird nun im Frühjahr ausnahmsweise umgesetzt. Vorausgesetzt die Witterungsverhältnisse lassen die notwendigen Bodenvorbereitungen zu. Eine Garten- und Landschaftsbaufirma ist mit den entsprechenden Leistungen beauftragt. Die Verwaltung wird dort einheimisches Wildblumen-Saatgut auf einer Teilfläche ausbringen. Im Randbereich wird aus Gründen der Verkehrssicherheit weiterhin ein ca. 2,50 m breiter bestehender Wiesenstreifen beibehalten. Hier wachsen auch eine Vielzahl von früh blühenden Blumenwiebelpflanzen, die ein engagierter Bürger als frühe 'Tankstelle' für Bienen & Insekten eingepflanzt hat.

Die Variante eines Flächenumbruchs mit anschließender Aussaat, ist zwar eine schnell erfolgreiche Möglichkeit blütenreiche Wiesen zu initiieren, jedoch sehr kostenintensiv und müsste nach ein paar Jahren wiederholt werden, um die nachlassende Intensität der gewollten, ursprünglich ausgesäten Wiesengesellschaft wiederherzustellen.

Grundsätzlich befürwortet die Verwaltung vielfältige Vorschläge und Maßnahmen zur Förderung von artenreichen, insektenfreundlichen Wiesenflächen sehr. Wie oben erwähnt, baut das Grün- und Umweltamt aber auf Grundlage der schon langjährig angewandten Erfahrung mit dem extensiven Mahd-Rhythmus diese spezielle Vorgehensweise auf sehr vielen Flächen im Stadtgebiet weiter aus. Das ist eine erfolversprechende und effiziente Methode, mit etwas Geduld, blütenreiche stabile Wiesenstrukturen als Lebensraum für eine darauf spezialisierte, bedrohte Fauna und Flora nachhaltig und standortgerecht zu schaffen.

Jede Anregung zur Förderung der Biodiversität in Mainz begrüßen wir sehr und wird in unserem Fachamt auf eine mögliche Realisierung überprüft.

Mainz, 08.05.2023
gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete

